

Übersetzung des Interviews mit Dr. Winston

Hier finden Sie das Interview: <https://www.youtube.com/watch?v=ebh65N3c5Sk>

JK: Dr. Winston Sie haben eine Schule gegründet, die keine traditionelle Schule ist, es ist eine andere Schule, es ist sehr praktische Lehre - Können Sie uns kurz erklären, um was es hier geht?

BW: Diese Schule heißt: „Joseph-Business-School“, es eine christliche Business-School, wir haben eigentlich die Lehre über Geschäftsleitung mit der, der Bibel verbunden und wir lehren alles aus einer biblischen Perspektive. Das machen wir schon seit 14 Jahren und unsere Studenten kommen nur an Samstagen, für neun Monate und sie können sogar eine Begabung oder Talent haben und wir bringen sie eigentlich an diesen Ort, wo wir ihnen erklären wie man ein Geschäft führt und davon auch profitiert. Das haben wir von Jesaja 48,17: „Ich bin der Herr dein Gott, dein Erlöser, der Heilige Israels, der dich darin lehrt, wie du profitierst und dich auf den Wegen leitet, die du gehen sollst.“ Unsere Absolventen graduieren nicht einfach nur, wenn sie die Schule verlassen, sondern nehmen ihren Businessplan und gründen tatsächlich ihr Unternehmen. Wir schauen darauf, dass die Unternehmen innerhalb von drei Jahren sich so entwickeln, dass sie einen Nettoverdienst von mindestens einer Million Dollar machen und dass diese Firmen Menschen einstellen in dem Umfeld in dem sie sich bewegen, dass sie Arbeitsplätze schaffen und die Gewaltbereitschaft sinkt, dass Kriminalität und all diese Probleme in diesen Regionen verschwinden. Ein weiterer Teil unseres Zentrum ist auch das Training der Trainer, wir laden Unternehmer aus aller Welt ein hier nach Chicago und bringen ihnen bei, wie sie eine solche Business-School in ihrer Stadt oder Nation entwickeln können. Dadurch das wir das tun können sie das entwickeln und multiplizieren das, was wir hier in Chicago tun in ihre Regionen.

JK: Also ein zukunftsorientiertes Konzept für Christen, nicht nur Christen, aber hauptsächlich. Vielleicht noch ein letztes Wort. Jeden den ihr hier aufnehmt, von dem erwartet ihr, dass er eine Vision hat ihr wollt Leute, die sich vorstellen können einmal ein Unternehmen zu leiten.

BW: Wir wollen Leute, die eine Leidenschaft für das Unternehmertum haben und wir lehren ihnen in den Kursen, wie so groß denken können. Die durchschnittliche Person, die zu uns kommt, denkt oft das es ein Ein-Mann-Geschäft ist, nur sie sind in dem Unternehmen. Aber wie wäre es mehrere Geschäfte in einer Marke zu gründen oder wie wäre es 400 Mitarbeiter an verschiedenen Orten einzustellen. Und jetzt veränderst du Ihre Wirtschaftsperspektive. Die Idee dahinter ist, dass du Unternehmen willst, die nach biblischen Prinzipien geführt werden. Wenn du etwas darüber weißt, dann weißt du auch, dass Gott selber dahinter steht. Die Wirtschaft der Welt kann versagen, aber diese Unternehmen werden bestehen. Und jetzt bringen wir sie dazu praktisch anzufangen, wir haben Lernzentren für sie und Inkubatoren, wo sie ein Büro haben können und eine Zentrale Person, die das Telefon beantwortet und sie können dort tatsächlich ihr Unternehmen anfangen, wenn sie z. B. nicht viel Geld haben oder sogar ein Bankwesen und damit eine Quelle für Kapital.

JK: Danke für diese globale Perspektive